

Vertieftes Fachwissen bei Gym. Lehrern

Beitrag von „goeba“ vom 27. März 2019 13:47

Zitat von Krabappel

Ich rede nicht direkt von Bachelor oder Master/Diplom/Lehramt sondern von Fachrichtungen. Letztlich: ist Chemie leichter fachfremd zu unterrichten als Deutsch. Vorausgesetzt natürlich, man hat selber das aktuelle Thema verstanden. Ich finde die Idee nicht so verkehrt, schade, dass so verärgert abgelenkt wird.

Ich sehe es zwar so wie [@Wollsocken80](#) (im Bezug darauf, worum es eigentlich ging), aber, um Deine Frage aus meiner Sicht zu beantworten: Deutsch ist viel leichter fachfremd zu unterrichten als Chemie. Da jeder Gymnasiallehrer (um solche ging es hier ja, trifft auf andere Lehrer aber hoffentlich auch zu) ja sicher in der Deutschen Rechtschreibung und Grammatik ist und darüber hinaus Texte sinnentnehmend lesen + zusammenfassen kann, wird er, nach kurzer Lektüre des eingeführten Deutschbuches, das in der Mittelstufe sicherlich viel eher hinkriegen als Chemie, wo doch schon der Zugang zu den Inhalten deutlich erschwert ist. An der Schule meiner Frau müssen Kollegen, die Bio als Fach haben, im Rahmen von NaWi auch Chemie unterrichten. Das fällt denen deutlich schwer, sage ich mal ...

Vielleicht sehe ich es ja auch falsch, ich habe über die Musikwissenschaften schon einiges an geisteswissenschaftlichen Arbeitsmethoden mitbekommen und bin bei der Vorbereitung meines Musikunterrichtes (gerade in der Oberstufe) oft gezwungen, mich auch in Deutsch-Themen einzuarbeiten, sodass ich mir das eventuell etwas einfacher vorstelle als KuK, die damit noch gar nichts zu tun hatten.